

Presse-Information  
25. Februar 2016

## **BMW Group unterstützt erstmals die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Vielfältiges BMW Kulturengagement am Standort Deutschland.**

**Berlin.** Die BMW Group und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern haben am 24. Februar 2016 bei einer Auftaktveranstaltung in Berlin ihre neue Partnerschaft offiziell bekannt gegeben. Als ein Hauptpartner fördert die BMW Group eines der größten Klassik-Festivals Deutschlands mit über 80.000 Besuchern im Jahr. Intendant Dr. Markus Fein stellte im Piano Salon Christophori das Programm 2016 mit rund 120 Konzerten vor. Im Anschluss daran gaben das vision string quartet, Pianist Nicolai Gerassimez und Cellist Aurélien Pascal einen musikalischen Vorgeschmack auf den Festspielsommer.

Vom 17. Juni bis 17. September 2016 bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Klassikstars und junge Talente aus aller Welt auf Bühnen in Scheunen, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen. Sol Gabetta, Hélène Grimaud, Christoph Eschenbach, Nigel Kennedy, Orchester wie das Orchestre National de France und das Australian Youth Orchestra, Festspielpreisträger wie Julia Fischer, Igor Levit oder Daniel Hope und viele mehr prägen den Festspielsommer, der bereits seit 1990 stattfindet. Als Preisträgerin in Residence bereichert die junge norwegische Geigerin Vilde Frang mit 18 Konzerten die Saison.

Geboren 1986 in Norwegen, begann Vilde Frang als Vierjährige mit dem Geigenspiel und gab bereits im Alter von zehn Jahren ihr Debüt beim Norwegischen Rundfunk-Orchester. Sie studierte am Barratt-Due-Musikinstitut in Oslo, bei Kolja Blacher in Hamburg und bei Ana Chumachenco in München. 1998 folgte Vilde Frang einer ersten Einladung von Mariss Jansons zu einem Konzert mit dem Oslo Philharmonic Orchestra. Seitdem ist sie bei international wegweisenden Orchestern zu Gast. Die dreifache ECHO Preisträgerin wird für ihre Virtuosität, Musikalität und Ausdruckskraft weltweit geschätzt und erhielt dafür im Jahr 2012 den Crédit Suisse Young Artist Award.

Das Engagement der BMW Group für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bedeutet eine Weiterführung der kulturellen Förderung am Standort Deutschland und ist ein wichtiger Schritt für die starke Bindung an lokale, kulturelle Größen mit überregionaler Strahlkraft. Im Bereich Musik stellen sich die Kooperationen der BMW Group als ebenso vielfältig wie nachhaltig dar. Zu den langjährigen Partnern gehören international renommierte Opernhäuser und Orchester wie die Bayerische Staatsoper, die Staatsoper Berlin, die Münchner Philharmoniker und das London Symphony Orchestra. Mit den Open-Air Formaten „Oper für alle“, „Staatsoper für alle“ und „BMW LSO Open Air Classics“ ermöglicht BMW kostenfreien Kunstgenuss auf höchstem Niveau für kultur- und musikbegeisterte Bürger und Gäste in München, Berlin und London.

Die BMW Group Kulturförderung setzt seit knapp fünfzig Jahren voll auf die absolute Freiheit des kreativen Potentials – die in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist wie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Presse-Information

Datum 25. Februar 2016

Thema BMW Group unterstützt erstmals die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Seite 2

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-30804

**Bitte wenden Sie sich für Rückfragen zum Deutschen Markt an:**

Bernhard Ederer  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Pressesprecher Deutscher Markt  
Telefon: +49-89-382-28556

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit mehr als 40 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Jeff Koons, Zubin Metha, Daniel Barenboim und Anna Netrebko mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen Architekten wie Karl Schwanzer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Unternehmensgebäude. 2011 feierte das BMW Guggenheim Lab, eine internationale Initiative der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group seine Weltpremiere in New York. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2014 belief sich auf rund 8,71 Mrd. €, der Umsatz auf 80,40 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte das Unternehmen weltweit 116.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>